

Az.:

Datum xx.03.2018

**Vermerk
 zur vereinfachten Überprüfung des Lärmaktionsplans
 der Gemeinde Bilsen vom 15.04.2014**

gem. § 47d Bundes-Immissionsschutzgesetz

Lärmaktionspläne werden gem. § 47 d Abs. 5 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) bei bedeutsamen Entwicklungen für die Lärmsituation, ansonsten jedoch alle fünf Jahre nach dem Zeitpunkt ihrer Aufstellung überprüft und erforderlichenfalls überarbeitet. Die Öffentlichkeit erhält gem. 47 d Abs.3 BImSchG die Möglichkeit, rechtzeitig und effektiv an der Ausarbeitung und der Überprüfung der Lärmaktionspläne mitzuwirken.

Dieser Vermerk gibt die Möglichkeit die Überprüfung des Lärmaktionsplans zu vereinfachen und zu dokumentieren. Der Vermerk kann auch für die Mitwirkung der Öffentlichkeit verwendet werden. Um den Berichtspflichten an die EU-Kommission zu genügen, ist eine Zusammenfassung des gültigen und insbesondere bei den Daten aktualisierten Lärmaktionsplans von max. 10 Seiten dem LLUR zu übermitteln. Dieser Vermerk kann dem Aktionsplan beigelegt werden.

Bestimmungen zur Bewertung (Validierung) der Durchführung und der Ergebnisse des Aktionsplans trifft die Gemeinde nach Anhang V der Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG bereits mit der Aufstellung des Aktionsplans.

Die Aufstellung und die Umsetzung des Aktionsplans sollten bewertet, sowie die erreichten Ergebnisse und Ziele dargestellt werden. Entsprechen die Durchführung bzw. die Ergebnisse des Aktionsplans nicht den Vorgaben und Erwartungen, ist eine Überarbeitung des Aktionsplans erforderlich. Auch können Änderungen der rechtlichen Grundlagen sowie der Emissions- oder Immissionssituation gegenüber der Situation bei der Aufstellung des Plans eine Überarbeitung des Aktionsplans erforderlich machen. Andernfalls ist eine Aktualisierung der Daten im Sinne einer Fortschreibung des Aktionsplans ausreichend.

Für die Bewertung der Durchführung und der Ergebnisse sollten die unten stehenden Fragen beantwortet werden. Die Beantwortung kann, um eine Übersicht zu erhalten, mit einem vereinfachten Muster wie folgt bewertet werden:

- +** gute Durchführung oder Ergebnisse
- 0** nicht relevant bzw. ausreichende Durchführung oder Ergebnisse
- unbefriedigende Durchführung oder Ergebnisse

1. <u>Bewertung der Aufstellung des Aktionsplans</u>	+ / 0 / -
<p><u>1.1 Entwurfserstellung</u> Waren der Entwurf und seine Ausarbeitung für die Situation der Gemeinde angemessen? Berücksichtigte der Entwurf die Lärmprobleme und –auswirkungen ausreichend und sind hinreichende Lärminderungsmaßnahmen, Strategien oder planungsrechtliche Festsetzungen zum Schutz vor Umgebungslärm enthalten?</p> <p>Bewertung / Erläuterung: Der Entwurf und die Ausarbeitung waren für die Situation der Gemeinde angemessen. Lärminderungsmaßnahmen seitens des Straßenbaulasträgers sind benannt worden.</p>	0
<p><u>1.2 Mitwirkung der Öffentlichkeit</u> Erfolgte die Mitwirkung der Öffentlichkeit angemessen, rechtzeitig und effektiv?</p> <p>Bewertung / Erläuterung: Die Öffentlichkeit ist anlässlich der Einwohnerversammlung am 23.10.2013 sowie während der Auslegung des Entwurfes die Aktionsplanes vom 28.01.2013 bis 0.03.2014 beteiligt worden. Anregungen sind von der Öffentlichkeit nicht vorgetragen worden.</p>	+

--

<p>1.3 <u>Verwaltungsinterne und gemeindeinterne Abstimmung</u> Erfolgt eine klare Federführung und eine ausreichende Kooperation mit den beteiligten Fachbereichen?</p> <p>Bewertung / Erläuterung: Ja.</p>	<input checked="" type="checkbox"/>
<p>1.4 <u>Beteiligung der Träger öffentlicher Belange</u> (z.B. Verkehrsbehörden, Straßenbaulastträger), anderer Fachbehörden und Nachbargemeinden / Einbeziehung anderer Planung Wurden die erforderlichen Stellungnahmen zugeleitet, einbezogen und sind sie in die Abwägung eingeflossen?</p> <p>Bewertung / Erläuterung: Die Anregungen des Trägers der Straßenbaulast sind in den Entwurf und in die Abwägung einbezogen worden.</p>	<input checked="" type="checkbox"/>
<p>1.5 <u>Beschlussfassung</u> Hat die Gemeinde- oder Stadtvertretung den Aktionsplan beschlossen?</p> <p>Bewertung / Erläuterung Ja, am 15.04.2014</p>	<input checked="" type="checkbox"/>
<p>1.6 <u>Zeitplanung</u> Erfolgt die wesentlichen Schritte zur Aufstellung des Aktionsplans rechtzeitig, mit angemessenen Fristen und entsprechend der rechtlichen Vorgaben?</p> <p>Bewertung / Erläuterung: Ja.</p>	<input type="checkbox"/>

2. <u>Bewertung der Umsetzung des Aktionsplans</u>	+ / 0 / -
<p>Konnten die im Aktionsplan vorgesehenen <u>Maßnahmen</u> umgesetzt werden?</p>	<input checked="" type="checkbox"/>
<p>2.1.1 Maßnahme: ...</p> <p>Bewertung / Erläuterung: Der Straßenbaulastträger hat mitgeteilt, dass im Bereich der Ortslage bis zur nördlichen Gemeindegrenze an einigen Gebäuden die Auslösewerte für Lärmsanierung überschritten sind und dass er deshalb diesen Bereich in die Maßnahmenliste zur Lärmsanierung aufnehmen wird. Das Ergebnis liegt der Gemeinde bisher nicht vor. Es wird deshalb davon ausgegangen, dass noch keine Maßnahmenliste zur Lärmsanierung erstellt worden ist.</p>	<input checked="" type="checkbox"/>
<p>2.1.2 Maßnahme ...</p> <p>Bewertung / Erläuterung:</p>	<input type="checkbox"/>
<p>2.1.3 Maßnahme ...</p> <p>Bewertung / Erläuterung:</p>	<input type="checkbox"/>
<p>2.1.4 Maßnahme ...</p> <p>Bewertung / Erläuterung:</p>	<input type="checkbox"/>
<p>2.1.5 Maßnahme ...</p> <p>Bewertung / Erläuterung:</p>	<input type="checkbox"/>

<p>2.1.6 Maßnahme ...</p> <p>Bewertung / Erläuterung:</p> <p>Ggf. weitere Zeilen einfügen</p>	<input type="checkbox"/>
---	--------------------------

<p>2.2 Wurden <u>planungsrechtliche Festsetzungen</u> getroffen und in anderen Planungen bzw. von anderen Planungsträgern berücksichtigt, z.B. zum Schutz von ruhigen Gebieten?</p> <p>Bewertung / Erläuterung:</p> <p>Nein.</p>	<input type="checkbox"/> 0
--	----------------------------

<p>2.3 Wurden <u>langfristige Strategien</u> verfolgt? Sind diese noch zweckdienlich und aktuell?</p> <p>Bewertung / Erläuterung:</p> <p>Langfristige Strategien wurden nicht verfolgt.</p>	<input type="checkbox"/> 0
---	----------------------------

<p>2.4 Welche Hemmnisse und Optimierungsmöglichkeiten werden gesehen?</p> <p>Keine.</p>	
---	--

3. <u>Bewertung der Ergebnisse des Aktionsplans</u>	+ / 0 / -
--	-----------

<p>3.1 Hat sich durch den Aktionsplan die Zahl der betroffenen Personen, Wohnungen, Schulen und Krankenhäuser oder die Größe der betroffenen Flächen relevant verändert?</p> <p>Bewertung / Erläuterung:</p> <p>Nein.</p>	<input type="checkbox"/> 0
---	----------------------------

<p>3.2 Sind durch den Aktionsplan Veränderungen bei den Lärmproblemen und Lärmauswirkungen festzustellen?</p> <p>Bewertung / Erläuterung:</p> <p>Nein.</p>	<input type="checkbox"/> 0
--	----------------------------

<p>3.3 Stehen der Aufwand und die Kosten der Maßnahmen in einem angemessenen Verhältnis zur erreichten Minderung der Belastung?</p> <p>Bewertung / Erläuterung:</p> <p>Nein.</p>	<input type="checkbox"/> -
--	----------------------------

4. <u>Zusammenfassung der Bewertung der Durchführung und der Ergebnisse des Aktionsplans</u>	ja/nein
---	---------

<p>Die Durchführung bzw. die Ergebnisse des Aktionsplans <u>entsprachen nicht den Vorgaben und Erwartungen</u>, daher ist eine <u>Überarbeitung</u> des Aktionsplans <u>erforderlich</u>.</p>	<input type="checkbox"/> n
<p><i>Oder</i></p> <p>Die Durchführung bzw. die Ergebnisse des Aktionsplans <u>entsprachen den Vorgaben und Erwartungen</u>, daher ist <u>eine Aktualisierung der Daten zur Fortschreibung</u> des Aktionsplans <u>ausreichend</u>.</p>	<input type="checkbox"/> j
<p>Raum für ergänzende Anmerkungen</p>	

5. <u>Rechtliche Grundlagen</u>	ja/nein
5.1 Sind Änderungen der rechtlichen Grundlagen der Gemeinde relevant für den Lärmaktionsplan und erfordern eine Überarbeitung des Aktionsplans, zum Beispiel Änderungen von B- oder F-Plänen oder Verordnungen auf Grundlage des § 3 Landes-Immissionsschutzgesetz?	<input checked="" type="checkbox"/>
Erläuterung: Nein.	
5.2 Sind Änderungen der rechtlichen Grundlagen des Bundes oder Landes relevant für den Lärmaktionsplan? Zum Beispiel kann die Aufnahme von Lärmaktionsplänen als Fördervoraussetzung, Änderungen von Auslösewerte, Richtwerten oder Grenzwerten eine Überarbeitung des Aktionsplans erfordern?	<input checked="" type="checkbox"/>
Erläuterung: Nein.	

6. <u>Änderung der Lärmsituation</u>	ja/nein
Hat sich die Lärmsituation gegenüber der Situation bei der Aufstellung des Plans grundlegend geändert, und sind zum Beispiel andere Prioritäten zu setzen die eine Überarbeitung des Aktionsplans erfordern? (Erhebliche Änderung in den Belastetenzahlen, neue oder verminderte Lärmprobleme)	<input type="checkbox"/>
Erläuterung: Die Zahl der belasteten Menschen hat sich verringert. Der Bereich südlich der Einmündung der Hemdinger Straße (L 195) ist in den Lärmkarten nicht mehr enthalten. Andere Prioritäten sind nicht zu setzen. Der Aktionsplan ist zu aktualisieren.	

7. <u>Schlussfolgerung</u>	ja/nein
Eine umfängliche Überarbeitung des Aktionsplans vom _____._____ ist erforderlich.	<input checked="" type="checkbox"/>
oder	
Eine Fortschreibung des vorhandenen Aktionsplans mit einer Aktualisierung der Daten ist ausreichend.	<input checked="" type="checkbox"/>
Art und Zeitraum der Mitwirkung der Öffentlichkeit nach 47 d Abs.3 BImSchG: Beteiligung der Öffentlichkeit am xx.xx.2018, Auslegung des Vermerkes vom xx.xx.2018 bis xx.xx.2018.....	
Raum für ergänzende Anmerkungen:	
..... Ort, Datum Unterschrift / Stempel